

Stadt	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Louisa Baumann
 Frau Silke Jacobs
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Grajewski
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Joachim Bäumer
 Herr Hubert Cordes
 Frau Stefanie Opitz
 Herr Tim Heinzen
 Frau Silke Wolff
 Frau Hildegard Kirsten
 Frau Julia Trautmann
 Frau Ursula Pechner-Gorissen

Abwesende

Frau Karin Dubbert
 Frau Claudia Salwik
 Herr Gianni Virgallita
 Frau Teresa Pollara-Gennaro

Verwaltung

Frau Britta Costeck
 Herr Ralf Gülden-zopf
 Frau Nicole Tewes
 Frau Maren Heutger
 Herr Mike Tauber
 Herr Daniel Post
 Frau Stella Müller

Gleichstellungsbeauftragte
 Dezernat 0
 Gleichstellungsstelle
 Gleichstellungsstelle
 Bereich 0-4
 Fachbereich 3-1-20
 Fachbereich 3-3-30

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Frau Franziska Steinhoff

Gleichstellungsstelle

Gäste

Herr Holger Bleckmann
 Frau Natalie Grass
 Frau Maike Paszota
 Herr Jonte Clemens
 Frau Sila Özer
 Frau Julia Dana Bär
 Frau Josiana Schneider
 Frau Lisa Sokolov

Jobcenter Oberhausen
 BCA Jobcenter Oberhausen
 Solwodi Oberhausen
 JuPa
 JuPa
 JuPa
 JuPa
 JuPa

Herr Tobias Henrix
 Herr Florian Sauer

Außerdem

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff.
Vorlage: B/17/2603-01
- 4 Vorberatung Haushalt 2023
Vorlage: B/17/2600-01
- 5 Sachstandsbericht Ukraine Markt und Integration / Jobcenter Oberhausen, Herr Holger Bleckmann,
Teamleiter Integration Point und Frau Natalie Grass,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Oberhausen
- 6 Aktuelles Solwodi Oberhausen, Frau Maike Paszota
- 7 Antrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 7.1 Inklusiver Vater-Kind Nachmittag zur gleichmäßigen Verteilung der Sorgearbeit durch
die veränderte gesellschaftliche Erwartung und das gewandelte Selbstverständnis der
Väter im Kontext der Inklusion
Vorlage: B/17/2571-01
- 8 Aktueller Umsetzungsstand des Förderprojekts „Familiengrundschulzentren“ in Ober-
hausen
Vorlage: M/17/2383-01
- 9 Implementierung des "Wegweisers Schwangerschaft"
Vorlage: M/17/2511-01
- 10 Einordnung der Maßnahmen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen im Kon-
text der Istanbul Konvention
Vorlage: M/17/2554-01

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

11 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau Louisa Baumann, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die anwesenden Vertretungen des Jugendparlaments, die Vertretungen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 19 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde form- und fristgerecht versandt. Einwände gegen die Niederschrift und gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

3. Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. Vorlage: B/17/2603-01

Frau Stadtv. Opitz fragt nach der Isolierung der Kosten Ukraine und den Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept hat.

Herr Franke erläutert, dass im Rahmen der Veränderungsmitteilung Aufwendungen, die in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstanden sind isoliert werden und somit außerordentliche Erträge bilden.

Frau Stadtv. Opitz meldet Beratungsbedarf an. Die Vorlage wird daher ohne Votum vorberaten.

4. Vorberatung Haushalt 2023 Vorlage: B/17/2600-01

Es wird ebenfalls Beratungsbedarf angemeldet. Die Vorlage wird ohne Votum vorberaten.

5. Sachstandsbericht Ukraine Markt und Integration / Jobcenter Oberhausen, Herr Holger Bleckmann, Teamleiter Integration Point und Frau Natalie Grass, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Oberhausen

Herr Bleckmann und Frau Grass berichten mittels Power-Point-Präsentation. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation.

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Auch Frau Stadtv. Dr. Jacobs bedankt sich für die Darstellung und freut sich, dass es keine Wartezeiten auf Leistungen und Termine gibt.

Sie hinterfragt, ob die Wartezeit für einen Platz in einem Sprachkurs tatsächlich bei 12-20 Wochen liegt, da sie von Wartezeiten von bis zu einem Jahr erfahren hat und betont die Wichtigkeit einer schnellen Einmündung in einen Sprachkurs zum Spracherwerb. Zudem möchte sie wissen, ob auch Sprachkurse mit Kinderbetreuung angeboten werden und in welche Bereichen eine Vermittlung und Integration in den Arbeitsmarkt erfolgt.

Herrn Bleckmann sind Wartezeiten von bis zu 12 Monaten nicht bekannt. Es finden regelmäßige Austausche mit den Sprachkursträgern statt und dort wurden die aktuellen Wartezeiten mit 12-20 Wochen beziffert.

Herr Bleckmann erläutert, dass es Sprachkurse mit Kinderbetreuungsangeboten gibt, jedoch übersteigt die Nachfrage das Angebot an freien Plätzen.

Zur Vermittlung führt Herr Bleckmann aus, dass derzeit vorrangig Sprachkenntnisse, Berufsabschlüsse und Qualifikation erfasst werden und mit Unterstützung der Anerkennungsberatung geprüft wird, welche Abschlüsse anerkannt werden können. Konkrete Vermittlungen in Stellenangebote erfolgen erst im Anschluss daran oder aber wenn die Arbeitsstellen aktiv für geflohene Menschen aus der Ukraine angeboten werden.

Frau Stadtv. Paspaliari bittet darum die Präsentation um die Angaben zu den Bedarfsgemeinschaften zu ergänzen.

Zudem hinterfragt Sie, ob es eine Auswertung zur Sprachkursteilnahme getrennt nach Geschlechtern gibt.

Herr Bleckmann antwortet, dass eine solche Auswertung nicht vorliegt.

Für Frau Stadtv. Opitz ist eine Wartezeit von 20 Wochen für einen Platz in einem Sprachkurs für eine Integration in Oberhausen zu lang.

Zudem betont sie, dass Kinderbetreuung nicht nur an Frauen hängt, sondern auch Männer Kinderbetreuung benötigen, die in allen Bereichen fehlt.

Im Nachgang zur Sitzung reicht Herr Bleckmann außerhalb der Regelerhebung folgende maulle ausgezählte Momentbetrachtung nach:

Das Verhältnis von geflohenen Frauen und Männern aus der Ukraine in den Sprachkursen beträgt 80/20.
(Stand 16.10.2022)

6. Aktuelles Solwodi Oberhausen, Frau Maike Paszota

Frau Paszota berichtet, dass das Team Solwodi Oberhausen seit September wieder die aufsuchende Sozialarbeit in Oberhausen aufgenommen hat.

„Das Team besteht- neben mir- aus einer Werkstudentin und einer erfahrenen Ehrenamtlichen. Der Schwerpunkt der Arbeit in Oberhausen liegt in der niedrigschwelligen aufsuchenden Sozialarbeit im Prostitutionsmilieu, in der Ausstiegsberatung und -begleitung sowie der Präventionsarbeit für Jugendliche sowie berufliche Kontaktpersonen von gefährdeten Jugendlichen“, so Frau Paszota.

Sie betont die Wichtigkeit des Vertrauens- und Beziehungsaufbaus, denn die Klientinnen erleben sich in der Prostitution meist als fremdbestimmt und mit Ansprüchen

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

anderer an sie konfrontiert. Sie möchten die Bedarfe der Frauen kennenlernen und ihnen darin begegnen.

Weiterhin wird eng mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zusammengearbeitet und auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Oberhausen, der Polizei, den örtlichen Behörden und unseren Netzwerken angestrebt.

Frau Paszota führt weiter aus, dass sie eine geschulte Multiplikatorin des Projektes „Loveboy- Liebe ohne Zwang“ ist.

Frau Stadtv. Dr. Jacobs lobt die Schwerpunktsetzung und wünscht sie sich für die Zukunft regelmäßige Informationen von Solwodi.

Insbesondere interessieren Sie die Fragen, was steckt hinter nicht ausgestellten Betriebserlaubnissen und wie wirken sich die Mängel auf die Frauen aus.

Frau Stadtv. Opitz weist daraufhin, dass die Arbeit von Solwodi seitens der Fraktion DIE GRÜNEN in der Vergangenheit kritisch begleitet wurde, steht der zukünftigen Zusammenarbeit jedoch offen gegenüber.

Sie kritisiert, dass der Runde Tisch Prostitution zwar unter Beteiligung der Politik aber ohne die betroffenen Frauen stattfindet und kündigt daher einen Antrag zur Beteiligung der betroffenen Frauen am Runden Tisch Prostitution an.

Frau Costecky nimmt die Anfragen zu nicht erteilten Betriebserlaubnissen und deren Auswirkungen auf die Frauen gerne für den nächsten Runde Tisch Prostitution mit auf.

7. Antrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Die Vorsitzende erläutert, dass derzeit im Gleichstellungsbudget noch 7.700,00 € für das Jahr 2022 zur Verfügung stehen.

7.1. Inklusiver Vater-Kind Nachmittag zur gleichmäßigen Verteilung der Sorgearbeit durch die veränderte gesellschaftliche Erwartung und das gewandelte Selbstverständnis der Väter im Kontext der Inklusion Vorlage: B/17/2571-01

Frau Stadtv. Opitz hinterfragt, warum eine Förderung aus dem Gleichstellungsbudget angestrebt wird und nicht über die Fördermöglichkeiten als Familienzentrum. Zudem hinterfragt Sie die Höhe der Kosten für die Vor- und Nachbereitung.

Auch Frau Stadtv. Paspaliari schließt sich den Rückfragen von Frau Opitz an.

Frau Stadtv. Dr. Jacobs hinterfragt, wer sonst für die Kosten der Vor- und Nachbereitung aufkommen soll.

Frau Stadtv. Opitz entgegnet, dass sie grundsätzlich nicht gegen die Bewilligung von Vor- und Nachbereitungszeiten stimmt. In diesem Fall erscheinen die Kosten für die Vor- und Nachbereitung jedoch im Verhältnis zum eingebrachten Eigenanteil in Höhe von 500,00 € sehr hoch.

Es wird daher vorgeschlagen den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen und die offenen Fragen mit dem Träger zu klären.

8. Aktueller Umsetzungsstand des Förderprojekts „Familiengrundschulzentren“

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

in Oberhausen
Vorlage: M/17/2383-01

Es gibt keine Anmerkungen. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

9. Implementierung des "Wegweisers Schwangerschaft"
Vorlage: M/17/2511-01

Herr Post berichtet mittels Power-Point- Präsentation. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Frau Pecher-Gorissen lobt die Broschüre, da alle wichtigen Informationen gebündelt zur Verfügung gestellt werden. Sie regt– neben der Auslage in Gynäkologischen Praxen- eine Auslage der Broschüren im Jobcenter an. Zudem möchte sie wissen, ob die Broschüren auch in anderen Sprache in Planung ist.

Grundsätzlich kann sich Herr Post eine Ausfertigung der Broschüre in anderen Sprachen vorstellen, dafür müssen aber die Fragen nach der Druckkostenübernahme, Auslageort und auch die Festlegung auf Sprachen geklärt sein.
Daher wird im ersten Schritt über eine Herausgabe der Broschüre als Download in anderen Sprachen nachgedacht.

10. Einordnung der Maßnahmen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen im Kontext der Istanbul Konvention
Vorlage: M/17/2554-01

Frau Costecki berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Frau Stadtv. Paspaliari bedankt sich für die Ausführungen und unterstreicht die bereits gute, geleistete Arbeit der Gleichstellungsstelle. Sie sieht Oberhausen auf einem guten Weg bei der Umsetzung der Istanbul Konvention. Sie bedankt sich bei den vielen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, ohne deren Zutun diese Fortschritte sicherlich nicht so groß wären.

Sie bemängelt, dass die Zahlen nur extern erhoben werden und hinterfragt, wie so evaluiert werden kann.

Die Hinweise auf eine fehlende Einrichtung zur Koordinierungsstelle wurden aufgenommen, sie hätte sich hierbei jedoch mehr Gedankenfreiheit für die Politik gewünscht und kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion intensiver mit den Artikeln der Istanbul Konvention beschäftigen möchte.

Auch Frau Stadv. Dr. Jacobs ist begeistert von der Vielseitigkeit und der Fülle an Maßnahmen und Kooperationen, bedauert aber, dass in diesem Bereich häufig in Projekten gearbeitet wird und somit eine Fortführung häufig unplanbar ist.

Auch Frau Stadtv. Opitz betont die Wichtigkeit der Bekämpfung von Gewalt an Frauen. Die Tatsache, dass von 106.000 Frauen in Oberhausen nach der Statistik zwi-

Stadt Oberhausen	19.10.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

schen 35.000 und 53.0000 Frauen von Gewalt betroffen sind, zeigt dies nochmal deutlich, so Frau Stadv. Opitz.

Sie wirbt für eine weitere Umsetzung der Istanbul Konvention in Oberhausen und sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Koordinierung aller beteiligten Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie eine Schwachstelle bei der nicht gebündelten Datenerhebung und möchte sich daher weiter mit dem Thema beschäftigen ggf. auch durch einen weiteren Antrag.

Auch Frau Pechner-Gorissen bedankt sich und findet die auf Oberhausen herunter gebrochenen Daten erschreckend.

Sie ist entsetzt, dass 156 Frauen vom Frauenhaus abgewiesen werden müssen und tatsächlich nur 31 Frauen einen Platz finden.

Für sie wird Vieles schon in Oberhausen angegangen, nur nicht systematisch erfasst.

Frau Costecki erläutert, dass die durchgeführten Projekte nicht gänzlich ohne Grundlagendaten geplant werden. Durch die langjährige Kooperation mit dem AK Gewalt ist bekannt, wo es Bedarfe gibt. In diesem Jahr werden aufgrund dieser Bedarfe Projekte zum Thema „finanzielle Gewalt“ durchgeführt.

Durch eine zentrale Datenlage wird dennoch eine andere Betrachtung ermöglicht. Beispielsweise wären so auch Betrachtungen von Entwicklungen über einen längeren Zeitraum möglich.

Frau Costecki bestätigt, dass die Zahlen der Frauenhausabweisungen so hoch ist und die vorhandenen freien Plätze leider so gering sind.

Gerne möchte Frau Costecki zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle in die Diskussion kommen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

11. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels eine Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Dies Präsentation im im Rat-sinformationssystem hinterlegt.

Anmerkungen zur Präsentation werden nicht hervorgebracht.

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Louisa Baumann

Louisa Baumann
Vorsitzende

Nicole Tewes

Nicole Tewes
Schriftführerin